

betischer Folge werden die einzelnen Nahrungsmittel besprochen, vorzugsweise die des Menschen, daneben aber auch die der Nutztiere. Die Eigenart der Nahrungsmittel wird geschildert, Auskunft über Quelle, Herstellung, Verwendung, Verfälschung usw. erteilt. Andere Stichworte betreffen biologische Fragen. Der Inhalt greift über auf Landwirtschaft, Gärtnerei, Küche, Volkswirtschaft u. a. Ein neu erdachtes Ziffernsystem dient zur internationalen Verständigung über das, was der Name der einzelnen Nahrungsmittel deckt. Dies ist in der Tat wichtig, weil die Wörterbücher in dieser Hinsicht versagen und schon oft zu den merkwürdigsten Irrtümern Anlaß geben. Manche Beiträge, z. B. über Abfälle, Bier, Brot, Butter, sind zu kleinen Aufsätzen ausgebaut. Das Werk wendet sich nicht nur an Nahrungsmittelchemiker und Ärzte, denen es zu schneller Orientierung dienen mag, sondern auch in hohem Maße aufklärend und unterrichtend an alle, die mit dem Nahrungsmittelgewerbe von den ersten Ursprüngen bis zum Verzehr in näherer oder entfernterer Beziehung stehen. Es wird dem Volksschullehrer und jedem gebildeten Menschen eine reiche Quelle der Belehrung, aber gleichzeitig auch ein interessantes Nachschlagebuch sein. Dem Werke ist weiteste Verbreitung zu wünschen.

Die erste Lieferung schließt mit dem Buchstaben B ab. Nach Erscheinen der weiteren Lieferungen soll nochmals zusammenfassend über das Werk berichtet werden. von Noorden. [BB. 255.]

Milchwirtschaftliche Forschungen. Zeitschrift f. Milchkunde u. Milchwirtschaft, einschließlich d. ges. Molkereiwesens. Von Prof. Dr. W. Grimmer. I. Bd., I. Heft. Mit 3 Abb. im Text. Berlin 1923. Verlag Jul. Springer. G.M. 6

Kürzlich hat eine Zeitschrift neu zu erscheinen begonnen, die der besonderen Aufmerksamkeit der Fachkreise empfohlen werden darf. Auf dem Gebiete der reinen Milchwirtschaft hat es bisher an mehr oder weniger populären Zeitungen und Zeitschriften nicht gefehlt. Eine auf streng wissenschaftlichem Boden sich bewegende milchwirtschaftliche Zeitschrift war jedoch bis vor kurzer Zeit ein unerfüllter Wunsch.

Die von Prof. Dr. W. Grimmer, Königsberg, im Auftrage des Reichskuratoriums für milchwirtschaftliche Forschungsanstalten und im Verlage von J. Springer, Berlin, neu herausgegebenen „Milchwirtschaftlichen Forschungen“, Zeitschrift für Milchkunde und Milchwirtschaft, einschließlich des gesamten Molkereiwesens, bedeuten eine sehr begrüßenswerte Bereicherung der Literatur. Nach dem Inhalte der beiden bisher erschienenen Hefte darf man erwarten, daß diese neue Zeitschrift ihrer Aufgabe, der deutschen Milchwirtschaftsforschung zu dienen, stets in vollem Umfange gerecht werden wird. Der Stab von Mitarbeitern, den sich der Herausgeber gesichert hat, läßt damit rechnen, daß die „Milchwirtschaftlichen Forschungen“ bald ein weit verbreitetes, für den Fachmann unentbehrliches Hilfsmittel seiner theoretischen Weiterbildung und praktischen Tätigkeit sein werden. Besonders erfreulich ist es, daß auch die Abteilungsleiter der vor wenigen Wochen offiziell eröffneten Preußischen Forschungsanstalt für Milchwirtschaft in Kiel ihre ständige Mitarbeit zugesagt haben. Dieses Musterinstitut läßt wertvollste Forschertätigkeit erwarten und wird hoffentlich, was besonders zu wünschen ist, nicht in abstrakter Theorie stecken bleiben, sondern auf dem Wege über die Wissenschaft der praktischen Milchwirtschaft ein Führer und Helfer werden.

Neben einem Originalanteil enthält die neue Zeitschrift auch einen umfangreichen Referatenteil, der im zweiten Heft unter anderm eine willkommene Übersicht über die in den Jahren 1914—1920 auf dem Gebiete der Bakteriologie der Milch, der Butter, des Käses und anderer Milchprodukte erschienenen Arbeiten bringt.

Philippe. [BB. 30.]

Berichtigung.

Zu der Besprechung von H. Rosenberg's Pharmakopendum auf S. 340 dieses Jahrganges der Z. ang. Ch. teilt der Verlag Urban & Schwarzenberg mit, daß der Preis von M. 407 Papiermark bedeutet habe und darum mit Unrecht vom Kritiker als zu hoch beanstandet worden sei. Der heutige Preis für das geheftete Exemplar betrage nur G.-M. 12, für das gebundene G.-M. 14,40.

Aus Vereinen und Versammlungen.

Die Gesellschaft für Braunkohlen- und Mineralölforschung an der Technischen Hochschule in Berlin

wird am 26. 6. d. J. um 11½ Uhr im Hörsaal 316 der Bergbauabteilung der Technischen Hochschule Berlin eine Festsetzung und Hauptversammlung veranstalten. Auf der Tagesordnung stehen folgende Vorträge: Prof. Tübben: „Über neue Hilfsgeräte im Gruben-Rettungswesen“. — Prof. Frank: „Beobachtungen über Veränderungen der Schmier- und Isolieröle im Gebrauch“. — Prof. Francke: „Elektrische Entstaubung von Braunkohlenbrikettfabriken“. — Prof. Gothen: „Über die Notwendigkeit einer Ordnung in der Braunkohlenbenennung“. — Privatdozent Dr. Potonié: „Neues aus der Kohlenpetrographie“. Um 3 Uhr Mittagessen im Kasino der Technischen Hochschule. Preis des Gedecks 4 Mark. Anmeldungen zur Teilnahme an der Versammlung sind spätestens bis zum 24. Juni an den Geschäftsführer der Gesellschaft, Herrn Geh. Bergrat Prof. Rauff, Charlottenburg, Technische Hochschule, zu richten.

Patentanmeldungen.

Einseitig bedruckte Sonderabdrucke werden an Interessenten gegen Erstattung der Selbstkosten abgegeben. Mitteilung des Preises erfolgt durch die Geschäftsstelle des Vereins deutscher Chemiker, Leipzig, Nürnberger Str. 48, I.

Patentanmeldungen vom 28. 5. 1924.

- 4 g. K. 84 982. F. v. Kalbacher, Dresden. Preßgasbrenner f. Invertglühlicht. 24./2. 1923.
- 4 g. G. 60 984. P. Görres, Fabrik f. Armaturen- u. Apparatebau, Frankfurt a. M.-Oberrad. Regelungs- und Absperrvenil für Gasschweiß-, Schneid- und Lötbrenner. 17./3. 1924.
- 8 a. F. 53 987. G. A. Fröhlich's Sohn, Weberei-, Samt- und Druckfabrik Akt.-Ges., Warnsdorf, Böhmen. Herst. von farbigem oder buntgemustertem Samt, insbesondere von Cordsamt. 11./5. 1923. Tschechoslowakei 3./3. 1923.
- 8 m. W. 61 789. N. Wosnessensky, Moskau, Rußl. Färbungen durch Oxydation. 2./8. 1922.
- 8 m. C. 33 120. [Griesheim-Elektron], Frankfurt a. M. Azofarfstoffe aus 2,3-Oxynaphthoesäurearylidien auf der Faser. 29./1. 1923.
- 10 a. P. 46 355. H. Pape, Oker a. II. Entschwelen von Kohle. 2./6. 1923.
- 12 a. S. 63 438. G. Sauerbrey, Maschinenfabrik, A.-G., Stäffurt. Verdampfer. 26./7. 1923.
- 12 a. B. 109 832. H. Bollmann, Hamburg. Regelung des Flüssigkeitszulaufs zu Destillationskolonnen u. dgl. 30./5. 1923.
- 12 g. V. 18 204. Dr.-Ing. H. Vierheller, Zschornewitz, Bez. Halle. Umwandlung der hydrophoben Oberfläche fester Stoffe in eine hydrophile. 19./3. 1923.
- 12 i. B. 108 685. [B], Ludwigshafen a. Rh. Wasserstoff. 16./4. 1923.
- 12 i. B. 108 685. [B], Ludwigshafen a. Rh. Phosphorsäure. 5./3. 1923.
- 12 l. M. 76 296. Maschinenbau-A.-G. Balcke, Bochum i. W. Kühlender Lösungen. 3./1. 1922.
- 12 n. K. 87 805. Dr. F. Krauß u. H. Küenthal, Braunschweig. Reine, insbesondere alkali- und chlorfreie Rutheniumverbindungen. 5./12. 1923.
- 12 n. R. 59 436. E. Ruhstrat, Göttingen. Ausscheiden des Silbers aus gebrauchten Fixierbädern. 27./9. 1923.
- 12 o. C. 31 208. Chemische Fabrik Grünau Landhoff & Meyer, A.-G. u. Dr. E. Franke, Grünau b. Berlin. Festes, in Wasser lösliches Aluminiumacetat und Aluminiumformiat. 15./10. 1921.
- 12 o. F. 51 950. [By], Leverkusen. 5,6-Benz-7-halogen-3-ketodihydrothiophene. 2./6. 1922.
- 12 o. K. 81 639. Koholyt A.-G., Berlin. Chlorprodukte aus Pflanzenauszügen. 13./4. 1922.
- 13 b. D. 45 049. Deutsche Babcock & Wilcox Dampfkesselwerke A.-G., Oberhausen, Rhld. Rauchgas-, Wasser- u. Luftvorwärmer. 28./2. 1924.
- 13 b. A. 39 700. L'Auiliaire des chemins de fer et de l'industrie, Paris. Speisewasservorwärmer f. Lokomotiv- u. and. Kessel. 15./7. 1920.
- 16 R. 57 015. Rhenania Verein Chemischer Fabriken A.-G., Köln, Dr. F. L. Schmidt, Aachen, u. Dr. A. Messerschmidt, Savigliana-Lugano, Schweiz. Düngemittel. 18./10. 1922.
- 17 a. R. 60 730. Reform-Kältemaschinen Petroll & Co., Komm.-Ges., Nordhausen. Gasdicht geschlossene umlaufende Kältemaschine. 28./3. 1924.
- 18 a. H. 75 459. Dipl.-Ing. E. Diepschlag, Breslau. Fördern von Gichtstaub und andern Feinerzen im Hochofenbetrieb. 24./10. 1918.
- 18 a. H. 95 710. A. Hörning, Dresden. Kopulofen. 11./1. 1924.
- 18 a. S. 60 997. Soc. An. Ateliers de Construction, de Chaudronnerie et d'Estantage d'Awans, Awans-Bierset. Wiegevorrichtung. 29./9. 1922.
- 18 a. P. 47 852. Pfälzische Chamotte- und Thonwerke Schiffer & Kircher, A.-G., Grünstadt, Rheinpfalz. Zustellung von Windherztern u. dgl. 5./4. 1924.
- 18 b. A. 35 404. Aktiebolaget Ferrolegeringar, Stockholm. Kohlenstoff- u. siliciumarme Chromlegierungen. Zus. z. Pat. 393 999. 4./5. 1921. Schweden 12./5. 1920.
- 18 c. B. 106 957. Bismarckhütte, Bismarckhütte, Poln.-O.-S. Gelenkplatten. 31./10. 1922.
- 21 g. S. 61 994. Siemens & Halske, A.-G., Siemensstadt b. Berlin. Magnetkern aus fein verteilem magnet. Material. 25./1. 1923.
- 21 g. D. 40 367. W. Dubilier, New York. Glimmerkondensatoren. 3./9. 1921. V. St. Amerika 21./1. 1921.
- 21 g. G. 54 684. R. F. Gowen, New York. Vakuumröhre mit drei oder mehr Elektroden. 29./8. 1921. V. St. Amerika 17./1. 1919.
- 21 g. S. 59 641. Dr. F. Skaupy, Berlin. Entladungsrohren, vorzugsweise Glimmlampen mit niedriger Betriebsspannung. 2./5. 1922.
- 21 g. S. 59 642. Dr. F. Skaupy, Berlin. Entladungsrohre, insbesondere Glimmlampe. 2./5. 1922.
- 21 g. A. 38 184. A.-G. Brown, Boveri & Cie., Baden, Schweiz. Quecksilberdichtung, insbesondere für Quecksilberdampfgleichrichter. 29./7. 1922.
- 21 g. R. 59 452. Reiniger, Gebbert & Schall, A.-G., Erlangen. Sicherheitseinrichtung für Hochspannungs-, insbesondere Röntgenanlagen. 1./10. 1923.
- 21 g. V. 18 697. Veifa Werke A.-G., Frankfurt a. M. Konstanthalung der Stromstärke von Glühkathodenröntgenröhren und Ventilröhren. 8./11. 1923.